

Anforderungsprofil	Stand: 02/2024 Ersteller/in: Fin Pers ZP 1 (Stellenzeichen)
---------------------------	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

<p>Dienststelle:</p> <p>Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin Beauftragtenwesen Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r</p>

1.	<p>Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</p> <p>Beratung der Beschäftigten und Leitungsebenen zu Fragen des Datenschutzes und der Datensicherung (Art. 39 DSGVO), einhergehend mit dem direkten Vortragsrecht und der unmittelbaren Berichtspflicht gegenüber der Behördenleitung.</p> <p>Bearbeitung von Eingaben der Beschäftigten und Bürger/innen (Art. 38 Abs. 4 DSGVO) mit komplexem Sachverhalt und schwieriger Beurteilung und/oder von übergreifender Bedeutung. Mitwirkung/Stellungnahmen bei Auftragsvergabe und Kontrolle (Art. 39 DSGVO). Beratung und Überwachung zur Durchführung von Datenschutzfolgenabschätzungen (Art. 35 und 39 c DSGVO). Teilnahme am „Arbeitskreis Datenschutz“ und beratendes Mitglied des IT-Sicherheitsteams.</p> <p>Stellungnahmen zu Programmneuanschaffungen (Vorgespräche, Beratungen, Prüfung Verzeichnis Datenverarbeitung, Datenschutzfolgeabschätzung), Erstellung von / Mitarbeit an Konzepten, Mitwirkung an Projekten zu Änderungen (baulicher) IT-Organisation mit Datenschutzbezug. Stellungnahmen zu Entwürfen von Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen.</p> <p>Bewertung: A 12/E 11 (Bewertungsgutachten vom 22.05.2023)</p>
-----------	---

2.	<p>Formale Anforderungen</p> <p><u>Tarifbeschäftigte:</u> Abgeschlossenes Fachhochschulstudium (Bachelor oder vglb.) vorzugsweise der Fachrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Verwaltungswirtschaft, • Wirtschaftsinformatik, • Informatik, • IT-Sicherheit • Datenschutz und IT Sicherheit (DIS) <p>oder Verwaltungslehrgang II oder vergleichbar</p> <p><u>Beamte:</u> benötigen die Laufbahnbefähigung für das 1. Einstiegsamt der 2. Laufbahngruppe (gehobener Dienst)</p> <p>Der/die Datenschutzbeauftragte wird auf der Grundlage seiner/ihrer beruflichen Qualifikation und insbesondere des Fachwissens benannt, das er/sie auf dem Gebiet des Datenschutzrechts und der Datenschutzpraxis besitzt, sowie auf der Grundlage seiner/ihrer Fähigkeit zur Erfüllung der in Artikel 39 genannten Aufgaben.</p> <p>Die datenschutzrechtlichen Kenntnisse und Qualifikationen müssen kurzfristig durch Fortbildungen z.B. zum/zur zertifizierten Datenschutzbeauftragten erworben werden.</p>
-----------	--

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1. Fachkompetenzen Kenntnisse in der Anwendung und Umsetzung der jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Grundlagen einschl. der aktuellen Rechtsprechung, Kommentare und datenschutzrechtliche Veröffentlichungen.					
3.1.1	Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) einschl. Erwägungsgründe	X			
3.1.2	Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)	X			
3.1.3	Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG)	X			
3.1.4	Richtlinien des Europäischen Parlaments und Rates		X		
3.1.5	Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation	X			
3.1.6	Kenntnisse der Rechtsgebiete für den jeweiligen Zuständigkeitsbereich einschl. der eingesetzten und geplanten IT-Fachverfahren		X		
3.1.7	Kenntnisse der Grundrechte mit Datenschutzbezug		X		

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	X			
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.				
	• geht Arbeiten zügig an				
	• erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und wird initiativ				
3.2.2	Organisationsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.				
	• setzt Prioritäten				
	• plant realistisch				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung	X			
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.				
	• sichert Ergebnisse in geeigneter Form				
	• übernimmt oder organisiert die Gesprächsleitung				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.				
	• vertritt eigene Standpunkte sachlich und überzeugend				
	• behält das Ziel im Auge				
3.3	Sozialkompetenzen				
	Kommunikationsfähigkeit	X			
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.				
	• drückt sich klar und verständlich aus				
3.3.1	• hört aktiv zu und fragt nach				
	• ist zugewandt und hält Blickkontakt				
	3.3.2	Kooperationsfähigkeit	X		
► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.					

	<ul style="list-style-type: none"> berät sich mit Anderen, zieht Expertenwissen hinzu 				
	<ul style="list-style-type: none"> versucht auch abweichende Standpunkte zu verstehen 				
	<ul style="list-style-type: none"> pflegt und nutzt Netzwerke 				
	<ul style="list-style-type: none"> geht auf Argumente ein 				
	<ul style="list-style-type: none"> verhält sich offen, berechenbar und hilfsbereit 				
3.3.3	Konfliktfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. 		X		
	<ul style="list-style-type: none"> bleibt auf der sachlichen Ebene reflektiert eigenes Denken und Handeln weicht Problemen und/oder Konflikten nicht aus fordert Feedback ein und setzt sich damit auseinander 				

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.4	Dienstleistungsorientierung <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. 		X		
	<ul style="list-style-type: none"> ist bereit, Dienstleistungen für Andere zu erbringen 				
	<ul style="list-style-type: none"> argumentiert und agiert adressatenbezogen 				
	<ul style="list-style-type: none"> erläutert Entscheidungsgründe nachvollziehbar 				
3.3.5	Diversity-Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. 		X		
	<ul style="list-style-type: none"> wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, LGG, LGBG, UntSexldGIG, etc.) 				
	<ul style="list-style-type: none"> berücksichtigt die Förderung von Vielfalt in der Aufgabenwahrnehmung, nimmt beste-hende strukturelle Barrieren wahr und wirkt darauf hin, diese abzubauen 				
	<ul style="list-style-type: none"> ist fähig zum Perspektivwechsel 				

3.3.6	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. 		X		
	<ul style="list-style-type: none"> ● berücksichtigt die Belange der Migrationsgesellschaft und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus 				
	<ul style="list-style-type: none"> ● weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an 				
	<ul style="list-style-type: none"> ● lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden 				